



Stadt Preetz — Bahnhofstr. 24 — 24211 Preetz

An die Bewohnerinnen und Bewohner  
der Glindskoppel und der  
Wunder'schen Koppel  
Preetz

Preetz, den 05.04.2017

### **Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien für die Glindskoppel/Wunder'sche Koppel Einladung zur Gründungsversammlung Preetzer Bürgerenergie Genossenschaft am 25. April**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Glindskoppel und der Wunder'schen Koppel,

in allen Medien wird über den Klimawandel berichtet, wir erleben ihn bereits. So war in der örtlichen Presse am 20. Juli 2016 zu lesen, dass das erste Halbjahr 2016 das Wärmste war seit 1880. Sogar in Kiel lag die Durchschnittstemperatur im Juni 2016 um 3°C höher als im Jahr davor.

Die Stadt Preetz hat ein Klimaschutzkonzept für unsere Stadt entwickelt, um dieser Entwicklung zu begegnen. Im Nachgang zu diesem Konzept haben wir eine Studie in Auftrag gegeben, die ergeben hat, dass der **Betrieb eines Nahwärmenetzes, das mit nahezu 100 % regenerativer Energie gespeist wird**, in Ihren beiden Wohngebieten wirtschaftlich machbar ist.

Das Konzept ist Ihnen bereits am 1. November 2016 im Ratssaal der Stadt Preetz vorgestellt worden. Zu dieser Vorstellung kamen über 130 Interessierte – eine hohe Zahl, die uns überrascht und natürlich erfreut hat.

Eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern hat sich an diesem Abend gefunden und die Idee weitergetrieben. Diese Gruppe hat sich mit der Gründung einer Genossenschaft auseinandergesetzt, hat Gespräche mit Architekten und Unternehmen geführt, über Bebauungspläne nachgedacht und dieses Projekt soweit gebracht, dass es jetzt in die konkrete Umsetzung gehen kann.

Deswegen möchten wir Sie einladen zur

**Gründungsversammlung der Preetzer Bürgerenergie Genossenschaft (PreBEG)  
am 25. April 2017 um 19:30 Uhr  
in die Feuerwehrtechnische Zentrale, Dänenkamp 3 in Preetz  
(Einfahrt neben der Nordöl-Tankstelle)**

### Warum eine Genossenschaft?

Sie alle kennen Genossenschaften und vertrauen ihnen. So sind Sie vielleicht Kunden der Volks- und Raiffeisenbank (einer Genossenschaftsbank), oder wohnen in einer Wohnung der Wankendorfer Baugenossenschaft. Die Vorteile einer Energie-Genossenschaft liegen auf der Hand:

- Jeder Wärmekunde ist Mitglied der Genossenschaft und kann mitbestimmen.
- Die Genossenschaft ist nicht gewinnorientiert, sondern die Mitglieder entscheiden, ob der Gewinn neu investiert wird oder der Wärmepreis gesenkt werden soll.
- Die Ressourcen für den Betrieb der Wärmezeugung kommen aus der Region.
- Die Gemeinde Pohnsdorf und die Stadt Preetz profitieren durch Steuereinnahmen

### Wie hoch sind die Energiekosten?

Das Projekt umfasst ein Investitionsvolumen von ca. 9,5 Mio. Euro. Dafür soll ein ca. 12 km langes Wärmenetz, eine 6300m<sup>2</sup> große Solaranlage – die dann Größte in Deutschland – sowie ein Holzheizkessel, Wärmespeicher und Lager errichtet werden. Trotzdem ist es machbar, dass der **Wärmepreis 3,5% unter dem Preis für den Betrieb einer Gas- oder Ölheizung** liegen kann.

### Was kostet eine Mitgliedschaft?

Eine Mitgliedschaft setzt sich aus mehreren Kostenbestandteilen zusammen:

- Aufnahmegebühr: 250,- Euro. Nur dieser Betrag könnte beim Scheitern des Projektes tatsächlich für Sie verloren gehen.
- Genossenschaftseinlage: 1.500,- Euro. Dieser Betrag wird bei Verlassen der Genossenschaft oder bei ihrem Scheitern zurückgezahlt!
- Baukostenanteil: 3.320,- Euro. Dieser Beitrag wird erst fällig, wenn der Bau tatsächlich beginnt.

Mit einem Gesamtbetrag von **max. 5.070 €** trägt jedes Mitglied aktiv zum Gelingen des Projektes bei. Ihr Haus erfährt einen Wertzuwachs, es wird kein Heizöl oder Erdgas mehr verfeuert, Wartungs-, Schornsteinfeger- und Tankprüfungskosten entfallen.

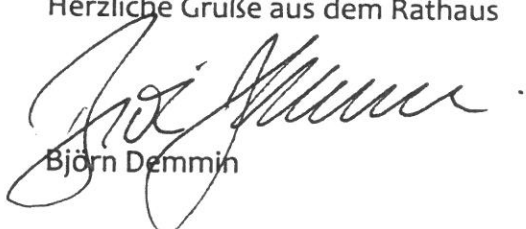
### Wo können Sie weitere Informationen erhalten?

Auf der **Gründungsveranstaltung am 25. April um 19:30 in der Kreisfeuerwehrezentrale** können Sie sich weitergehend informieren. Schauen Sie sich aber auch auf der Internetseite **www.prebeg.info** um. Alle verfügbaren Dokumente sind dort abrufbar. Und sprechen Sie auch Aktive der Werkgruppe PreBEG an:

- Hans Eimannsberger, Ihlsol 11a; Tel.: 0170 442184
- Henrik Seehase, Max-Planck-Straße 98
- Dirk Nath, Stettiner Str. 54

Wir würden uns sehr freuen, Sie möglichst zahlreich auf unserer Gründungsveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus



Björn Demmin



Hans Eimannsberger